

Erscheint außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition besjelbe
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 166.

Leipzig, Donnerstag den 21. Juli.

1881.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Das auf Grund des §. 31. unseres Statuts neu errichtete

Centralbureau des Börsenvereins

ist bestimmt, den schriftlichen Verkehr des Vorstandes und der Ausschüsse zu besorgen. Demgemäß ersuchen wir unsere geehrten Mitglieder, fortan alle für den Vorstand oder die Ausschüsse bestimmten Schriftstücke ausschließlich an das Centralbureau zu senden, durch dessen Vermittelung auch mit Ausnahme von besonders dringlichen Fällen die Beantwortung erfolgen wird.

Das Centralbureau steht unter der Leitung des Secretärs des Börsenvereins, Herrn Dr. jur. Paul Schmidt; dasselbe befindet sich in der Deutschen Buchhändler-Börse zu Leipzig parterre und ist täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage in den üblichen Geschäftsstunden geöffnet.

Die für den Geschäftsbetrieb des Centralbureaus vom Vorstande festgestellte Geschäftsordnung werden wir besonders bekannt machen.

Berlin, Breslau, Leipzig, den 16. Juli 1881.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Adolph Enslin. Emil Morgenstern. Franz Wagner.

Bekanntmachung.

Auf Grund der §. 1. ad d und 51. unseres Statuts richten wir hierdurch an alle buchhändlerischen Vereine (Verlege vereine, Kreis-, Local-, Provinzialvereine, Verbände), welche die Bestätigung ihrer Statuten durch den Vorstand des Börsenvereins wünschen, das Ersuchen, uns diese Statuten behufs deren Prüfung thunlichst bald in je 2 Exemplaren einzureichen.

Da in Zukunft nur diejenigen buchhändlerischen Vereine, deren Statuten durch den Vorstand des Börsenvereins bestätigt worden sind, statutenmäßig Anspruch auf die den Vereinsmitgliedern zustehenden Begünstigungen (billigere Abonnements- und Insertionspreise für das Börsenblatt, Berücksichtigung seitens des Wahlausschusses bei Wahl-Vorbereitungen u. dergl.) haben, so dürfte es im Interesse aller Vereine liegen, die Bestätigung ihrer Statuten herbeizuführen.

Berlin, Breslau, Leipzig, den 16. Juli 1881.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Adolph Enslin. Emil Morgenstern. Franz Wagner.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauslage. † — wird nur baar gegeben.)

Bahr in Berlin.

Cobden-Club, der. 8. * 1. —

Barth's Hofbuch. in Dessau.

† Codex diplomaticus Anhaltinus. Hrg. von O. v. Heinemann. 5. Thl. 1380—1400. 4. ** 15. —

Bucher in Würzburg.

Himmelfein, F. K., neues Epistel- u. Evangelien-Buch f. das ganze Kirchenjahr. 8. * 1. 40

Dietrich & Co. in Cassel.

Garten- u. Blumenfreund. Red.: H. Möhl. 1. Jahrg. 1881. Nr. 13. 4. Vierteljährlich * 1. 50

Dorner in Berlin.

† Friedrichs, C., der Fuß, seine Bekleidung u. seine Pflege. 8. —. 25

H. Duncker in Berlin.

Friedrich's d. Grossen politische Correspondenz. 6. Bd. 8. * 14. —; Quart-Ausg. * 20. —

E. Duncker's Verlag in Berlin.

Runze, M., Kant's Bedeutung auf Grund der Entwicklungsgeschichte seiner Philosophie. Fest-Vortrag. 8. * 1. —

Ehrlich in Leipzig.

Karte d. Rosenthals bei Leipzig u. seiner Umgebung. Chromolith. 4. * —. 10

Achtundvierzigster Jahrgang.

432